

**Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.**

## Ein Aufsehen erregender Flossensauger

Aus China erhielten wir erstmalig einen wirklich spektakulären neuen Flossensauger der Gattung *Pseudogastromyzon*. Der Zebrastreifen-Flossensauger besticht durch seine gelbe Rückenflosse, die er bei der Balz und bei Revierkämpfen aufstellt. Die Flossenränder der Männchen färben sich intensiv schwarz, wenn zwei Männchen einander imponieren. Allerdings verlaufen solche Rangeleien friedlich. *Pseudogastromyzon fangi* lebt in klaren, schnell fließenden Gewässern auf Steinen, die die Tiere abgrasen. Sie sollten dem entsprechend in nicht zu warmem (19-24 °C) und sauerstoffreichem Wasser gepflegt werden. Die Fütterung ist mit pflanzlichem Trockenfutter und feinem Frostfutter unproblematisch.



© Ingo Seidel  
Zebrastreifen-Flossensauger (*Pseudogastromyzon fangi*)



© Ingo Seidel  
Zwei imponierende Männchen

## Hübsche Rüsselzahnwelse aus Brasilien

Aus Brasilien erhielten wir mal wieder hübsche kleine Exemplare des Rüsselzahnwelses L 029. Die Jungtiere dieser attraktivsten Variante von *Leporacanthicus galaxias*, die vom Rio Tocantins bei der Ortschaft Marabá stammt, sind hübsch rosa gefleckt. Die Art kann in der Natur bis zu 30 cm lang werden, bleibt aber im Aquarium zumeist kleiner. Diese carnivoren Harnischwelse sind recht einfach zu pflegen, wenn man ihnen sauerstoffreiches und wärmeres Wasser (26-30 °C) anbietet. Sie fressen im Aquarium gerne Futtertabletten und Frostfutter (Mückenlarven, Salinenkrebse, Garnelen, Muschelfleisch etc.).



© Enrico Richter  
Junger Rüsselzahnwels L 029 (*Leporacanthicus galaxias*)



© Ingo Seidel

## Ein neue Mangrovenkrabbe

Obwohl diese hübsche Krabbe von Südostasien bis Australien vorkommen soll und somit ein riesiges Verbreitungsgebiet besitzt, wird *Metopograpsus latifrons* nur sehr selten importiert. Wir konnten diese Mangrovenkrabbe nun für Sie aus Thailand importieren. Die Art soll vor allem ein Baumbewohner der Mangroven sein. Erfahrungsgemäß findet man sie aber auch häufig im Wasser. Für die Pflege ist also ein Brackwasser-Aquarium erforderlich, das gut strukturiert sein sollte, da die Tiere auch ein wenig revierbildend sind. Zwar kommt es nach unseren Beobachtungen nicht zu ernsthaften Auseinandersetzungen, aber eine Schere oder ein Bein kann schon schnell einmal verloren gehen, die dann allerdings bei der nächsten Häutung wieder ersetzt werden. Mangrovenkrabben sind Allesfresser, die sowohl pflanzliche als auch tierische Kost annehmen. Wir füttern unseren Tieren neben Trockenfutter auch Obst und Gemüse.



Lila-Arm-Mangrovenkrabbe (*Metopograpsus latifrons*)



## Deutsche Nachzuchten vom Gelben Panamabuntbarsch

Der Gelbe Panamabuntbarsch ist ein hübscher und vor allem klein bleibender mittelamerikanischer Buntbarsch. Diese aus dem Einzugsgebiet des Río Guarumo in Panama beschriebene Art erreicht nur eine Länge von 7-10 cm, wobei die Weibchen etwas kleiner bleiben. Wie in der Gattung *Cryptoheros* üblich, bilden die größeren Männchen eine größere Rückenflosse aus. *Cryptoheros nanoluteus* ist eine recht friedliche, zuweilen sogar scheue Art, die man am besten paarweise pflegt. Die nicht schwierig zu vermehrenden Offenbrüter sind allerdings nicht sehr produktiv. Sie eignen sich durchaus für Aquarien mit robusten Pflanzen. Zur Pflege empfiehlt sich neutrales bis leicht alkalisches Leitungswasser bei Temperaturen von 24-28 °C. Die Fütterung ist mit Lebend-, Frost- und Trockenfutter möglich.



Männchen des Gelben Panamabuntbarsches



Weibchen von *Cryptoheros nanoluteus*

## Ein hübsche Zuchtform des Honigguramis

Eine besonders hübsche Zuchtform des Honigguramis haben wir nun aus Südostasien erhalten. Wir haben diese Variante „Flamme“ getauft, da die Färbung einen fließenden Übergang von rot nach gelb zeigt. Bei den importierten Tieren handelt es sich offensichtlich ausschließlich um Männchen.

Der früher der Gattung *Colisa* zugeordnete Honiggurami wird neuerdings in der Gattung *Trichogaster* geführt. Die Wildform von *Trichogaster chuna* ist in Indien und Bangladesh beheimatet. In der Natur soll die Art bis zu 7 cm Länge erreichen, bleibt aber im Aquarium gewöhnlich deutlich kleiner.



Flammen-Honiggurami (*Trichogaster chuna* var.)



**Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage [www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.**

**aqua-global Zierfischgroßhandel**

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: [info@aqua-global.de](mailto:info@aqua-global.de)

[www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)

Amtsgericht Frankfurt  
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

**Bankverbindung:**

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

**Geschäftsführung:**

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



*Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.*